

# Schulrat a.D. Holz 50 Jahre GEW-Mitglied

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ehrte in Liebenau zahlreiche Jubilare

Liebenau (DH). Alljährlich treffen sich die Jubilare der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit dem Kreisvorstand in Liebenau. Die Kreisvorsitzende Beate Kasper konnte auf dieser Feier Schulrat a.D. Wolfgang Holz für 50 Jahre treue Mitgliedschaft ehren. Seit 40 Jahren sind Antje Sweers-Brodth, Raimar Habener und Hans-Dieter Schulz dabei. Entsprechend der Altersstruktur war die Gruppe der Lehrkräfte, die auf eine 30- und 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken konnten, am größten. Zur Ehrung waren auch zahlreiche ehemaligen Jubilare erschienen.

Beate Kasper, Kreisvorsitzen-



GEW-Kreisvorsitzende Beate Kasper mit Schulrat a. D. Wolfgang Holz.



Langjährige GEW-Mitglieder: Raimar Habener, Antje Sweers-Brodth, Beate Kasper, Rita Hammermeister, Geschäftsführerin der GEW, Hans-Dieter Schulz und Holger Salomo (von links).

de der GEW, ließ 50 Jahre Geschichte und Schulpolitik in Niedersachsen Revue passieren. Sie rief damit den nicht gerade unbedeutend langen Zeitraum in Erinnerung, in dem der Hauptjubilare, Wolfgang Holz, tätig war. Dessen Laufbahn begann Anfang der 60er Jahre in Celle, dort war Wolfgang Holz bei der Gründung der Orientierungsstufe in Celle maßgeblich beteiligt. Bis 1984 leitete er die zusammengelegte Grund-, Hauptschule und Orientierungsstufe. Dann wechselte er als Schulrat nach

Nienburg. 1999 erfolgte seine Pensionierung.

Sein ehrenamtliches Engagement bezog sich auf die Gewerkschafts- und Personalratsarbeit in Celle, in seiner Nienburger Zeit erinnert man sich an sein prägendes Engagement im Kirchenvorstand von St. Michael im Nordertor.

Auf einen nicht unähnlichen beruflichen Weg blickt Raimar Habener als engagierter Vorsitzender des ehemaligen Kreispersonalrats des hiesigen Schulaufsichtsamtes zurück. Wie bei Hans-Dieter Schulz,

der für die Grundschulen in der Personalvertretung wirkte, war bei beiden der berufliche Weg von Schulleitungsaufgaben geprägt. Antje Sweers-Brodth, unvergessen ihre scharfsinnigen Analysen auf den Kreisdelegiertenversammlungen der GEW und in anderen Gremien der Landesvertretung, schließt den Kreis der 40jährigen Jubilare.

Holger Salomon, Rektor der Grundschule Steimbke und kommissarischer Leiter der Grundschule Rodewald, mit 30 Jahren Treue zur Bildungsgewerkschaft war der jüngste der anwesenden Jubilare. Sein Blick zurück wurde an einer Stelle gespenstisch aktuell: Als er 1980 sein erstes Staatsexamen in Salzgitter machte, berichtete sein Großvater, der als Verantwortlicher für sämtliche Pumpen im Schacht Konrad arbeitete, dass dieser Schacht für alles Mögliche geeignet sei, bloß nicht zur Lagerung von Atommüll.

Nicht anwesend sein konnte Günther Peek, der vor einigen Tagen seinen 90. Geburtstag feierte. Sein Gedichtband „Aus Zukunft wird Vergangenheit“ wurde aber allen Jubilaren als Präsent überreicht.